

meiblenner wurde dann der Weiler zum weiteren Transport übergeben. Doch wie der Ort, so der Stichti Ring der Dleuer nahen den fünf Hektaren mit Pflanz- und Schilfdie für ein Gante trefflich mit Speite und Kraut. Nachdem der Ringdich sich lochtig gefügt hatte, benutze er eine offene Gelegenheit — veräußert. Der Gemeindevorstand erhielt wegen der guten Sachlage vom Bankdirektor in Verfolg eine Gefälligkeitsrate von 6 B. 20 und der Dleuer eine Gefälligkeitsrate von 10 Mark.

Berliner Börse vom 29. September.

Von der Fondsbörse. In Nachwirkung der gestrigen Festigkeit zeigte die Börse bei Eröffnung ziemlich gute Haltung, ohne dass das Geschäft einen größeren Umfang annahm. Für auswärtige Kaufkraft tendierten Banken fester. Der Montanaktienmarkt lag schwerfällig, nur Gelsenkirchener und Harpener gingen zu höheren Kursen hin. Hüttenaktien schwächer. Fonds anfangs unmaßlich, später auf gestrigen Kursstand behauptet. Im Eisenbahnmarkt Meridionalbahn auf Heimatland böher und Kanada-Pfand auf New York. Prinz Heinrichbahn auf Käufe der Arbitrage fest. Schiffahrtaktien mäßig abgeschwächt. Zu Beginn der 2. Börsensession in sämtlichen Märkten äusserst still. Baltimore und Ohio fest, 91,90. Alles sonstige unverändert. Privatdiskont 3 1/2 %.

Kursnotierungen

Englische Banknoten	20,38 1/2
Frankenbanknoten	80,95 1/2
Italienische	85,20 1/2
Oesterreichische	85,20 1/2
Russische	215,25 1/2
Schweizer	69,95 1/2

Deutsche Fonds- u. Renten

Reichsanleihe konv.	97,101,60 1/2
do. do.	97,101,60 1/2
Consols konv.	97,101,40 1/2
do. do.	97,101,40 1/2
Bayrische St. Anl.	97,101,00 1/2
Hessische Rent.	97,101,00 1/2
do. 1887/2	97,101,00 1/2
Landesbank Central	97,101,00 1/2
do. do.	97,101,00 1/2

Ausländische Fonds

Chinesen 96, 90/100	5, 99,50 1/2
Indien, gros u. kle.	5, 101,50 1/2
Oester. Gold, grosso	4, 101,70 1/2
do. Silber	4, 101,70 1/2
Portugies. amf. 11, 1/2	3, 62,40 1/2
Russen amf. 1891, gr.	3, 10,00 1/2
do. do. 1891, kl.	3, 10,00 1/2
Russen 1880, gr. u. kle.	4, 91,90 1/2
do. 1884 Gold, 1/2	3, 12,00 1/2
do. Konsta. 1891, gr.	1, 92,30 1/2
do. do. 1891, kl.	1, 92,30 1/2
Serben am. St. R. 1893	4, 16,50 1/2
Spanier grosso u. kle.	1, 10,00 1/2
Türkische 40 Fr. L. 1890	2, 135,00 1/2
Ungar. Goldrente gr. u. kle.	4, 120,00 1/2
Russen 1880, gr. u. kle.	4, 120,00 1/2
Buenos-Ayres 1888, 1/2	3, 12,00 1/2
Berlin Gold-Fonds 1888	5, 100,10 1/2

Bank-Aktien

Berliner Bank	4, 87,60 1/2
Berliner Handels-G.	8, 165,80 1/2
Breslauer Disk.-Bank	5, 117,50 1/2
Com. u. Disk. Hamb.	8, 120,50 1/2
Darmstädter	6, 141,80 1/2
Dessauer Landbank	4, 127,40 1/2
Deutsche Bank	4, 114,40 1/2
Disconto-Kommandit	14, 122,90 1/2
Dresdener Bank	7, 124,00 1/2
Dresdener Kred.-Anst.	10, 7,30 1/2
Leipziger Kreditanst.	8, 115,00 1/2
Mackelbank	7, 144,00 1/2
Mitteldeutsche Kredit.	6, 118,75 1/2
Nationalf. f. Deutschl.	5, 124,50 1/2
Oesterreich. Kredit	8, 112,00 1/2
Preuss. Boden-Kredit	7, 148,00 1/2
do. Centr.-Bod.-K.	9, 118,25 1/2
Reichsbank	4, 120,00 1/2
Russische Bank	8, 117,00 1/2
Sächsische Bank	6, 134,75 1/2
Schaffhausener Bank	6, 115,00 1/2
Schlesische Bank-Ver.	6, 115,00 1/2

Wechsel

Amsterd. kurz/100 Ft.	81, 128,80 1/2
Bischof	100, 80,80 1/2
London	100, 101,80 1/2
Paris	100, 101,80 1/2
Petersburg	100, 80,80 1/2
Schwed.	100, 80,80 1/2
Wien	100, 80,80 1/2

Schluss-Kurse

Oester. Kreditaktien	211,50
Berliner Handels-G.	161,25
Darmstädter Bank	148,50
Deutsche Bank	114,40
Disconto-Kommandit	122,90
Dresdener Bank	124,00
Nationalf. f. Deutschl.	124,50
Schaffhausener Bank	115,00
Oester. Stb.-Akt. (Franz.)	140,00
Stb.-Akt. (Lond.)	18,10
Schlesische Bank-Ver.	115,00

Produktenbörse.

Berlin, 29. Sept.

Weizen 1000 kg Okt. 179,75, Dez. 177,75, Mai 180,50 M.
Roggen 1000 kg Okt. 139,25, Dez. 139,00, Mai 143,25 M.
Hafer 1000 kg Okt. 139,75, Dez. 137,75 M.
Mais 1000 kg runder Loko Okt. 121,00, Dez. 119,00 M.
Kartoffel 100 kg Okt. 44,10, Dez. 44,60, Mai 45,50 M.
Speisewitz 700 loco M.

Durch die amerikanische Festigkeit angesetzt, zeigte sich für Oktoberweizen Deckungsfrage, während Dezember und Mai unverändert blieben. Dagegen lag Roggen auf schwachen Mühlenbedarf bei reichlichem Angebot mat. Hafer infolge sehr fester nordrussischer Forderungen gebessert, Mais und Karto still, Spiritus nicht gehandelt.

Hamburg, 29. Sept. Silber 100 Fr. 79,00 G.
Lond. 100 £. 25, 20/100 1/2
Paris 100 Fr. 100, 100/100 1/2
Wien 100 Kr. 100, 100/100 1/2
Amsterdam 20 Sept. 100 Gulden 100, 100/100 1/2
New York, 28. Sept. Zins 2 1/2 - 2 1/2, Kupfer 12 1/2 - 13,00, Gold 100, 100/100 1/2

Kursberichte der Halleschen Bankfirmen vom 29. Sept.

Dividende	Zins	Kursnotiz
für 1 1/2 %	1 1/2 %	
Hall. Konv. 3 1/2 % St.-Anl. v. 1888	14, 1.10.10	97,750
do. 3 1/2 % St.-Anl. v. 1889	14, 1.10.10	99,500
do. 3 1/2 % St.-Anl. v. 1890	14, 1.10.10	99,750
do. 3 1/2 % St.-Anl. v. 1891	14, 1.10.10	99,750
do. 3 1/2 % St.-Anl. v. 1892	14, 1.10.10	99,750
do. 3 1/2 % St.-Anl. v. 1893	14, 1.10.10	99,750
do. 3 1/2 % St.-Anl. v. 1894	14, 1.10.10	99,750
do. 3 1/2 % St.-Anl. v. 1895	14, 1.10.10	99,750
do. 3 1/2 % St.-Anl. v. 1896	14, 1.10.10	99,750
do. 3 1/2 % St.-Anl. v. 1897	14, 1.10.10	99,750
do. 3 1/2 % St.-Anl. v. 1898	14, 1.10.10	99,750
do. 3 1/2 % St.-Anl. v. 1899	14, 1.10.10	99,750
do. 3 1/2 % St.-Anl. v. 1900	14, 1.10.10	99,750
do. 3 1/2 % St.-Anl. v. 1901	14, 1.10.10	99,750
do. 3 1/2 % St.-Anl. v. 1902	14, 1.10.10	99,750
do. 3 1/2 % St.-Anl. v. 1903	14, 1.10.10	99,750
do. 3 1/2 % St.-Anl. v. 1904	14, 1.10.10	99,750
do. 3 1/2 % St.-Anl. v. 1905	14, 1.10.10	99,750
do. 3 1/2 % St.-Anl. v. 1906	14, 1.10.10	99,750
do. 3 1/2 % St.-Anl. v. 1907	14, 1.10.10	99,750
do. 3 1/2 % St.-Anl. v. 1908	14, 1.10.10	99,750
do. 3 1/2 % St.-Anl. v. 1909	14, 1.10.10	99,750
do. 3 1/2 % St.-Anl. v. 1910	14, 1.10.10	99,750
do. 3 1/2 % St.-Anl. v. 1911	14, 1.10.10	99,750
do. 3 1/2 % St.-Anl. v. 1912	14, 1.10.10	99,750
do. 3 1/2 % St.-Anl. v. 1913	14, 1.10.10	99,750
do. 3 1/2 % St.-Anl. v. 1914	14, 1.10.10	99,750
do. 3 1/2 % St.-Anl. v. 1915	14, 1.10.10	99,750
do. 3 1/2 % St.-Anl. v. 1916	14, 1.10.10	99,750
do. 3 1/2 % St.-Anl. v. 1917	14, 1.10.10	99,750
do. 3 1/2 % St.-Anl. v. 1918	14, 1.10.10	99,750
do. 3 1/2 % St.-Anl. v. 1919	14, 1.10.10	99,750
do. 3 1/2 % St.-Anl. v. 1920	14, 1.10.10	99,750
do. 3 1/2 % St.-Anl. v. 1921	14, 1.10.10	99,750
do. 3 1/2 % St.-Anl. v. 1922	14, 1.10.10	99,750
do. 3 1/2 % St.-Anl. v. 1923	14, 1.10.10	99,750
do. 3 1/2 % St.-Anl. v. 1924	14, 1.10.10	99,750
do. 3 1/2 % St.-Anl. v. 1925	14, 1.10.10	99,750
do. 3 1/2 % St.-Anl. v. 1926	14, 1.10.10	99,750
do. 3 1/2 % St.-Anl. v. 1927	14, 1.10.10	99,750
do. 3 1/2 % St.-Anl. v. 1928	14, 1.10.10	99,750
do. 3 1/2 % St.-Anl. v. 1929	14, 1.10.10	99,750
do. 3 1/2 % St.-Anl. v. 1930	14, 1.10.10	99,750

— **Bergschloss-Aktienbrauerei „Magdeburg“** in Neu-
haldensleben, das am 30. Juni vollendete 18. Geschäftsjahr,
schloss mit einem besseren Ergebnis ab als entsprechende Jahre.
Der Bruttogewinn beläuft sich auf 19,559,23 M. Nach reichlichen
Abrechnungen in Höhe von 42,130,80 M. verbleibt ein Reingewinn von
60,275,40 M. in der Gewinnverteilung in der Geschäftsjahres-
vergangenem wurde: 5 Proz. von 57,83,24 M., zum Ausschüttung
9,51,50 M., Tantiemen 4,67,25 M., 4 Proz. Dividende 48,000 M. Vortrag
auf neue Rechnung 57,83,24 M. Neu in den Aufwandsartikeln wurde der
Direktor des Magdeburger Brauwerks Direktor v. Eckstein gewählt.
— Der Brauereier in Gera erzielte im Geschäftsjahr 1923/24
einen Reingewinn von 105,086 M. gegen 107,072 M. im Vorjahr, so dass
nasser einer Verteilung von 50 M. für j. des Brutto eine Sonderdividende
von 8 Mark (oder 2 1/2 Proz. Proz.) gleich wie im Vorjahr zur Ver-
teilung gelangt.
— **Sächsische Malzfabrik, Aktiengesellschaft**, in Dresden,
Nach mehrjähriger Dividendenlosigkeit des Unternehmens ist die-
mal der Aufsichtsrat infolge besseren Geschäftslages in der Lage, 2 Proz.
Dividende zur Ausschüttung vorzuschlagen.
— Die Zuckerrüben-Missernte in Böhmen. In der im
Frühjahr abgelaufenen Vegetationsperiode des Unternehmens ist die-
mal als der ungünstige Stand der Zuckerrüben in Böhmen betraf. Über
dieses Thema sprach Fabrikdirektor Eger. Er führte unter anderem
folgendes aus: Die heurige Vegetation der Rüben ist als durchschnittlich
zu betrachten und ist ein mässiges Missernte zu erwarten. Die
Zuckerkampagne wird sehr kurz und die Rüge sehr gross sein. Infolge
bedeutend höherer Preise für den Rohzucker seitens der röhmischen
Zuckerfabriken ist ein Ansteigen der Rohzuckerpreise zu erwarten, und
die von uns und der röhmischen Landwirtschaft gehegten Hoffnungen
sind in nichts zu zerfallen. Doch hoffen wir, dass die Sachmännlichkeit
sich verhalten wird.
— Konvention schweizerischer Seidenfabrikanten.
Zwischen den Seidenwarenfabrikanten von Zürich werden Verhandlungen
über Abschluss einer Konvention gepflogen.

Lebte Nachrichten und Telegramme.

Berlin, 29. Sept. Das preussische Lotteriegeld,
welches ähnlere Strafforderungen gegen das Spiel in aufzu-
heben ist, wird nicht mehr in die Rechnung aufgenommen.
Das Reich tritt die Rechte nach der Veröffentlichung in Kraft.
Paris, 29. Sept. (Anteil.) Der Kaiser Emmanuel VIII.
kaiser im Militär-Regiment Nr. 56 aus Remunier (Kreis
Solemburg) ist am 20. September in Duvaronne am Typhus
gestorben. Im Geleite bei Sannberg am 30. August ist
verwundet der Kaiser Georg III. der am Berlin, früher beim
Kriegsministerium, 1892. Der Kaiser Ferd. Carl ist aus
Freiburg, früher beim Inf.-Reg. Nr. 69.
Paris, 29. Sept. Antiquarische Verlegungen. Bei der
heute im 2. Wahlgang des Regierungsbüros in Paris ab-
gefolgten Wahl zum Abgeordnetenhaus wurden
insgesamt 318 Mitglieder gewählt. Davon erhielt Christen
Sylvain am 1. 157, Abgeordneter Fredy an (fom.) 155
Stimmen und von dem Oberen (Welle) 1 Stimme. Der
erster ist somit gewählt.
Paris, 29. Sept. Unter den in öffentlichen Gebäuden
während des Jahres 1923/24 abgeführten 68 sind bisher
22 erkannt, 1 gestorben. In den letzten 24 Stunden ist kein
neuer Fall gemeldet. Ein Graben ist als beendet erklärt
worden.
London, 29. Sept. Daily Telegraph berichtet, dass ein Bord
eines in der Tyne-Mündung eingetroffenen englischen
Dampfers ein Fall von Diphtherie vorgekommen ist.
Das Finden des Rindes von Sachsen.
Dresden, 29. Sept. Das Rind, welches vom 28. Sept. an
in die Tiefe der A. H. V. untergebracht wurde, ist
aufgefunden worden. Das Rind ist als gesund
festgestellt worden. In der Nacht hat der
Rind ununterbrochen gebläht.
Schreckliches Ende von acht Arbeitern.
Kattowitz, 29. Sept. Auf der Fahrt von der Bede, General
Wunderlich führte gestern die W. A. R. v. 40 Meter
in die Tiefe. Acht Arbeiter wurden getötet, zwei schwer
verletzt. Alle sind Familienmänner.
Der Krieg in Ostafrika.
Vor Port Arthur.
London, 29. Sept. Daily Mail meldet aus Aden: Die
Spanier sind bis auf 1600 m von dem Stützpunkt von Port
Arthur vorzubereiten. Der von den aus Aden
ausgehenden Japanern unternommenen Angriff wurde unter
großen Verlusten für die Japaner abgeschlagen. — Eine
Nachricht aus Aden, Ostafrika, dass die Japaner infolge
des Angriff auf Port Arthur zurückgezogen.
London, 29. Sept. Daily Express meldet aus Tokio: Es
mocht sich eine gewisse Unruhe über die Dauer der
Belagerung von Port Arthur bemerkbar. Man spricht jetzt
offen die Befürchtung aus, dass die Belagerung sich noch
mehr als drei Monate halten könne. 10-12,000 Mann
Verstärkungen mit Verlegenheitsgeschützen seien in
den letzten Wochen abgegangen.
Paris, 29. Sept. Nach einer Mitteilung aus Petersburg
besteht eine Doppel-Alexandria an den Baren, das die aus
Frankreich abgehenden schweren Geschütze in Port Arthur aus-
zuwickeln können. Die Belagerung, die den Baren
auf dem 24. und 25. September hat mitgenommen
wurde, betraf nur auf 12,000 Mann. Das
Fort ist im Besitz der Japaner, dagegen hat das auf
einen neuen Abzug errichtet, weit wichtiger ist
unvergleichbar.
Sonstige Meldungen.
Paris, 29. Sept. Nach einem Briefe des französischen
in Tokio liegt der Kapitän-Lieutenant de Cuberville
in Port Arthur krank darnieder, ist also nicht dem
Befehl, aus Port Arthur zu entfernen, ungenötigt.
Abrador für jede schmutzige Hand! —
Wahrscheinlich 10 - 3 nicht wie 100 Mal.

Arnold Obersky,
 Sub. Kath. Vieweg,
 Korsett-Geschäft 1. Rangos,
 Gr. Steinstraße.

**Elegante Modelle
 aus dem Schaufenster,**
 nur neueste Fassons,
 im Preise bedeutend herabgesetzt.



Wilh. Heckert, Gr. Ulrichstr. 57.

Eiserne Bettstellen mit Matrassen.
 Eiserne Waschtische mit Garmitteln.
 Eiserne Kleiderständer.
 Eiserne Flaschenschränke.



Neue Kursbücher
 mit den
Winterfahrplänen
 sind hoch zu empfehlen und zu haben bei
Otto Hendel, Buchhandlung,
 Markt 24.

Transportable Sparkoherde
 für Gaseinstellungen. Solids. Niederer. Dauerbrandöfen.

nach lichtein und aereit. Zuleiten. schwarz, ver- nichtet, mit Metallrohren, empfindlich in jeder Stue, wobl

Wilh. Heckert,
 Gr. Ulrichstraße 57.

Petrol- Heizöfen von 15 Zft. an.
 Gas- Heiz- öfen von 20 Zft. an.



Pilo
 Bester Schuhglanz



Zu haben bei:


Drogerien.
 Baumgärtel, Franz, Lessingstrasse 24,
 Berndt, C. W., Steinweg 26,
 Buschendorf, Ernst, Gr. Gosenstrasse 12,
 Ender, Wilhelm, Ludwig Wuchererstr.,
 Evers, Paul, Inhaber C. Kuhn, Leip- zigerstrasse,
 Fischer, Ernst, Moritzwinger,
 Hadicke, Gebrüder, Ludw. Wuchererstr.,
 Große Klausstrasse,
 Hüfer, Wilhelm, Geiststrasse,
 Jentsch, Ernst, Leipzigerstrasse,
 Junge, Carl, Leipzigerstr., Ecke Poststr.,
 Kramer, Otto, Mittelwache 9,
 Quardt, H., Göbenstrasse,
 Rasch, Arno, Richard Wagnerstrasse,
 Radler, Max, Rennischstrasse 3,
 Sioli, Felix, Grosse Brunnenstrasse,
 Thümmler, Max, Friedrichstrasse 53,
 Walter, Ernst, Geiststrasse 67.

Lederhandlungen.
 Kranig, Wilhelm, Neue Promenade,
 Raab, Josef, Burgstrasse,
Kolonialwarenhandlungen.
 Eckard Witwe, Wöhlitzstrasse 103,
 Mevort, Alfred, Streiberstrasse 44,
 Plan, A., Güterbahnhof,
 Schubert, C. F., Halle-Trotha,
 Süss, Franz, Seobenerstrasse,
 Vöttner, M., Martinstrasse 25.
Seifenhandlungen.
 Noak, W., Güthenstrasse,
 Thomas, A., Steinweg 34.
Sattler.
 Kohlhardt, Gustav, Mersburgerstrasse,
Schuhwaren.
 Hepe, Carl, Tritstrasse 1,
 Kische, August, Leipzigerstrasse 52,
 Ketzin, W., Magdeburgerstrasse,
 Lehmann, Ferdinand, Trotha,
 Pirl, August, Geiststrasse.

CitriL -sauer. Garantiert naturreiner Zit-
 tronensaft. Kein Kunstprodukt.
 Zum Kochen, Backen und zur Kur.
 -süß. Das beste aller Erfrischungs-
 getränke.

Frisch eingetroffen bei den Firmen: **Rich. Haartz,** Delikatessen,
 Leipzigerstr., **Wilh. Hüfer,** Drogen, Geiststr., **Ecke**
 Geist- u. Schillerstr., **Paul Kroncker,** Delikatessen, Kolonnenstr.,
Gebr. Zorn, Hoflieferanten.

In einer Auswahl von 40 Stück
 sind wieder
prima belgische u. dänische Pferde
 eingetroffen.
Gebr. Strehl, Merseburg.



Am Freitag den 30. d. M., von abends 8 Uhr an
 im großen Thalia-Festsaal
Examens-Feyer beehren wir uns, die
 werthen Fremde und Gönner unserer Anstalt ganz ergebenst einzuladen.
Kindergärtnerinnen-Seminar und Haushaltungsschule.
 Dir.: Laegel, Gymnasiallehrer.

Staatl. genehm. Unterrichts-Anstalt
 zur Vorbereitung für das Einj.-Freiw.-Examen, sowie für alle Klassen
 höh. Lehranstalten (Sexta bis Prima inkl. Abiturium) von
 In Halle a. S.,
Dr. Herm. Krause Heinrichstr. 14.
 Pension. — Programm. — Schulanfang 17. Oktober.

Dr. Schrader's „Wissenschaftliche Lehranstalt“
 für
angehende Marinekadetten zu Kiel.

Gründliche Vorbereitung auf das Kadetten-Eintritts-Examen bei der
 großen Konvaleszenz dringend notwendig. Sämtliche Kandidaten haben im
 letzten Jahre bestanden. Mehr als 600 Marinekadetten sind bisher aus der
 Anstalt hervorgegangen. Auskünfte und Prospekt gratis.
Dir. Dr. Engels.

Frauen-Industrie-, Kunstgew.- und Mal-Schule
 akademische Lehranstalt 1. Rangos
 für moderne Damenschneiderei und Wäsche-Konfektion,
 älteste und bestrenommierte am Platze.
 Sehr gut empfohlene Pension für einige j. Damen. Referenzen zu Diensten.
 Halle a. S., Alte Promenade 35, der Hauptpost schrägüber.
 Prospekt gratis u. franko durch die Vorleserin, **Frl. Clara Martini.**
 Eintritt am 1. oder 15. jedes Monats.

Mimi Kanaut,
 Konzert-Organistin, Gesangslehrerin, Stimmbildnerin, erweist
Gesangunterricht.
 Sprachstunden 11-1 Uhr. Viktor Zschelischke 4, Markt.

Schüler-Pension W. Maass, Halle S.,
 Gr. Ulrichstr. 40.
 Gute Verpflegung. — Wirkliche Nachhilfe. — Sirene Musik.
 Anmeldungen baldmöglichst erbeten.
Wilhelm Maass, hiesiger Lehrer in Schulvertrauen.

Pension für Gymnasiasten und Realschüler in Halle a. S.
 Einige Knaben aus gutem Hause finden bei mir vorzügliche Pension
 u. sorgfältige Erziehung bei engem Familienanschluss — Anfertigung
 der Schularbeiten unter meiner ständigen Aufsicht u. Anleitung.
 Grundliche Nachhilfe und Förderung. **Paul Waldstein,** wissen-
 schaftl. Lehrer a. d. Hsh. Priv.-Kantonschule, Bernburgerstrasse 28, II.

Wir empfehlen die in unserer
Stahlkammer
 befindlichen Fächer (Safes), welche
 unter eigenem Verschluss des Meisters
 stehen.

Friedmann & Weinstock
 Leipzigerstr. 12.

Rabeninsel.
 Etablissement Kurzhals.
 Freitag den 30. September
Militär-Konzert
 vom Mannfelder Feld-Artillerie-Regiment
 Nr. 75.
 Telephon 1850. Fr. Stade. E. Kurzhals.

„Café Rüder“
 Martinstraße 7, Durchgang am „Roten Hof“, an der Weisplatzvertraße.
 Sonntag den 1. Oktober 1904
Täglich Konzert
 der Kapelle des Kavallerie-Meisters Herrn Karl Lindner
 (Dresden - Salon - Orchester).

8 Uhr abends
 Sonntag 2 Konzerte, nachmittags 4-7 Uhr, 8-12 Uhr abends.
 An welchen nur für das hohe Publikum berechnete Konzerte werden
 in besonderer Bedienung und Berücksichtigung von nur besten Zweiten und Ge-
 tränken Sorge tragen. — Um recht regen Besuch dringend erachtet.
H. Rüder, Caféier.

Innungs-Ausschuss.
 Außerordentliche Versammlung Montag 3. Oktober
 abends pünktlich 8 1/2 Uhr in „Mars la tour“ (Gilderkant.)
 Tagesordnung:
 1. Vortrag von Herrn Prof. Dr. Suchland:
 „Die arbeitsfähigen Wirkungen der Konsumvereine und Waren-
 häuser auf das Handwerker- und Handwerkerschaft in Magdeburg und
 Handwerkerschaft in Elberfeld.“
 2. Bericht der Zeitungen über Handwerkerschaft in Magdeburg und
 Handwerkerschaft in Elberfeld.
 3. Mittelhandwerksvereine.
 Die Vorstände sämtlicher Innungen, deren Delegierte und Mitarbeiter
 werden gebeten, bei Nichterscheit der Tagesordnung recht zahlreich sich einzu-
 finden. Fremde des Handwerks willkommen. Der Vorstand.

Die Kranken- u. Begräbnis-Kasse d. Kaufm. Vereins zu Halle a. S.
 (Eingetrag. Hilfskass. Reichsrechtsfonds 12.000 Mk.)
 deren Mitglieder für ganz Deutschland anlässlich der 100. und 125. Jahrestage
 einer Dreikantenkasse befreit, und die Beiträge in den Konsumvereinen
 nachmals darauf zu verwenden, das Ansehen bei den Dreikantenkassen
 bis spätestens zum 30. September zu erheben haben und die eingezahlten
 zu einer Hilfskasse bis zum 31. Dezember d. Jahres nachzuweisen werden
 müssen. Wir bringen daher unsere Kranken- und Begräbniskasse in Erinnerung,
 deren Beiträge durch die vielen anderen Kassen, die Leistungen aber
 mindestens dieselben sind und erteilt jede gewünschte Auskunft die Geschäfts-
 stelle
Carl Böhr, Weinstraßen 76
 (Telephon 505).

Direktorialer bei C. W. Trotha.
Stadttheater Halle S.
 Freitag den 30. September
 16. Vorstellung im Abon. 4. Viertel.
 Benennungstagen gültig.
 Novität! Zum 1. Male: Novität
 „So ich dir!“
 Schauspiel in 4 Akten, von Paul Hindau
 Regie: Oberregisseur Schölling.
 Besetzung:
 Friedrich, Großherzog Heinrich Götz
 v. Sadowitz, Ritter Ernst Wendt
 Baron v. Schwepshausen, Carl
 Elberfeld, Oberleutnant bei
 den Dragonern Emil Wendt
 Dr. Fritz Dautz, Richter Fritz
 Gottlieb-Sapper, Friedrichs
 Privatsekretär Carl Wulke
 Frau Minna Bremer Marie Brandes
 Frau, deren Tochter Hedda Schumann
 Frau Emma Becken Minna Müller
 Alfred, deren Sohn Max Kaufmann
 Charlotte, als Julia Zeit
 Wittwe des Olympia-
 Theaters, deren Tochter Max Adolph
 Frau Bredt, Choristin im
 Schauspielhaus Marie Umbach
 Antje, Dienstmädchen bei
 Frau Bredt Marie Hennewitz
 Wilhelm, Diener bei
 Bredt Emil Köhnen
 Franz, Kellner Max Rieger
 Ein Piccolo H. Roth

Die Handlung spielt in unseren Tagen in
 Berlin, beginnt in der Wittwenstube und
 erdigt gegen Hintergründe eines
 Winterabends.
 Nach dem 2. Akt längere Pause.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Neues Theater
 Direktor: E. M. Mautner.
 Freitag und Sonnabend
 Novität! Zum 1. Male: Novität!
 Der Kampf ums Hienerecht.

Apollo-Theater
 Direktion: Gustav Poller.
 Heute Donnerstag:
 2 u. 8 Uhr Aufführung von
Captain Nansen
 mit seinen
4 Seelöwen.
 Einzig in der Welt
 existierend!
 Freitag den 30. September
 Erstes Auftreten von
The Alkers
 „Die Fischmenschen“.

Answärtige Theater.
 Freitag den 30. September 1904.
 Erfurt (Stadttheater): Der Weidwacht.
 Magdeburg (Stadttheater): Babel.

„Café Roland.“
 Heute Donnerstag letzter
Wiener Walzer-Abend.
 Morgen Freitag: Großes
Abschieds-Konzert
 der Lindnerschen Kapelle.
 Anfang 7 1/2 Uhr abends.

Beideburg.
 Sonntag den 2. Oktober
 zum Ernt-Dankfest
Ball,
 woan freundschaftl. L. Heinert.
 Anfang nachmittags 3 Uhr.

Stenographenverein Stolze-Schrey.
 Sonntag Freitag Abend 8 1/2 Uhr im
 „Reubner-Beer“, St. Marienstr.

Jahn'scher Turnverein.
 Mittwoch u. Samstag
 Abend
Turnübung
 in der
 Turnhalle am Hauptplat.
 Der Vorstand.

T. V. Friesen auf dem Flug.
 Dienstag und Freitag Abends von
 8 bis 10 Uhr.
Turnübung
 in der hies. Schützenhalle (Dreuhaupt-
 platz). Wederungen von Mitglieder
 und Publikum werden dazufest und
 jeden Samstag Abend im Vereins-
 lokal „Gallig am Fluss“ Alter
 Markt 27, eingezogenommen.

Hygienische
 Bedarfsartikel, Neuester Kat.
 in Empfohl. viel. Ärzte u. Prof. grat. u. f.
H. Unzer, Gummiwarenfabrik,
 Berlin N., Friedrichstr. 121a.